

---

**Anmeldung**  
**16. Biberacher Geotechnikseminar**  
**am 16. Januar 2019**

---

Titel, Akadem. Grad

Name, Vorname

Position

Firma/Behörde

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

**Abweichende Rechnungsadresse**

Firma/Behörde

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Ich willige ein, dass meine Daten (Name, Firma, Ort) zur Erstellung eines Teilnehmerverzeichnisses verwendet werden, das allen Teilnehmern ausgehändigt wird.

---

Datum, Unterschrift

**Teilnahmegebühr**

180,- EUR mehrwertsteuerfrei

Die Gebühr beinhaltet die Seminarunterlagen in digitaler Form, eine Teilnahmebescheinigung sowie die Verpflegung in den Pausen.

**Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt per Post oder Fax mit dem beiliegenden Anmeldeformular, per E-Mail unter Angabe der entsprechenden Daten oder mit dem Anmeldeformular auf der Homepage der Akademie der Hochschule Biberach. Die Anmeldung wird mit Eingang wirksam. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; die Plätze werden in Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Online: [www.akademie-biberach.de/anmeldung](http://www.akademie-biberach.de/anmeldung)

E-Mail: [anmeldung@akademie-biberach.de](mailto:anmeldung@akademie-biberach.de)

**Stornierung**

Bei Abmeldung bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der Teilnahmegebühr erstattet, danach ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Sie können jedoch kurzfristig eine/n Vertreter/in für die Teilnahme benennen.

Die Akademie behält sich vor, die Veranstaltung bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl bis zu 10 Tage vor Seminarbeginn abzusagen. In diesem Fall werden alle bereits bezahlten Teilnahmegebühren vollständig zurückerstattet.

**Anerkennung durch Kammern und Verbände**

[www.akademie-biberach.de/fortbildungsanerkennung](http://www.akademie-biberach.de/fortbildungsanerkennung)

**Veranstaltungsort**

Hochschule Biberach  
Gebäude B, Audimax  
Karlstraße 11  
88400 Biberach  
[www.akademie-biberach.de/anfahrt](http://www.akademie-biberach.de/anfahrt)

**akademie**  
DER HOCHSCHULE BIBERACH

Akademie der Hochschule Biberach  
Karlstraße 6  
88400 Biberach

Telefon: 0 73 51 / 5 82 - 5 51  
Telefax: 0 73 51 / 5 82 - 5 59  
[kontakt@akademie-biberach.de](mailto:kontakt@akademie-biberach.de)  
[www.akademie-biberach.de](http://www.akademie-biberach.de)

**akademie**  
DER HOCHSCHULE BIBERACH

# 16. Biberacher Geotechnikseminar

16. Januar 2019



## Ziel des Seminars

Allen Ingenieuren und Baufachleuten, die sich im Zuge ihrer Berufstätigkeit mit Fragestellungen der Geotechnik auseinandersetzen, soll mit diesem Seminar eine Plattform der Fortbildung und des Erfahrungsaustausches gegeben werden. Das Geotechnik-Seminar wird regelmäßig einmal jährlich veranstaltet und behandelt Themen aus dem Bereich der Bodenmechanik, des Erd- und Grundbaus, des Felsbaus, des Spezialtiefbaus und weiterer mit der Geotechnik verwandter Fachgebiete. Das Seminar bietet die Möglichkeit zur Diskussion und zum Knüpfen persönlicher Kontakte und dient als Plattform für Information, Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

## Zu den Vorträgen

Vor 40 Jahren begann sich der Begriff „Geotechnik“ in der Fachwelt zu etablieren. In einem Rückblick auf diese 40 Jahre Geotechnik wird das Fachgebiet betrachtet, einzelne persönliche Erfahrungen werden genauer beleuchtet und Schlussfolgerungen daraus abgeleitet. In den letzten 30 Jahren durfte der Vortragende Studierende ausbilden, daher wird auch der Bogen zur Lehre geschlagen: Welche Kenntnisse aus der Geotechnik sind für die künftigen in der Baubranche Tätigen elementar und überlebenswichtig, wie verändert sich die Branche und welche Entwicklungen sollten in der Geotechnik künftig befördert werden.

Nach den anerkannten Regeln der Technik wird die Verbesserung von Böden mit hohen organischen Anteilen als nicht zielführend angesehen. Die Problematik der Entsorgung von solchen Böden, insbesondere bei zusätzlicher Schadstoffbelastung, verschiebt allerdings die Grenzen der Wirtschaftlichkeit einer Bodenverbesserung und ist Anlass, genauere Forschungen zur bindemittelbasierten Stabilisierung organischer Böden anzustellen, über die hier berichtet wird.

Der seit Jahrzehnten geplante Ausbau der B 312 zwischen dem Jordanbad Biberach und Ringschnait ist vollendet worden. Die besonderen Anforderungen an die Geotechnik bei der Planung und Umsetzung dieser Ausbaumaßnahme werden vorgestellt.

Die Entwicklung von polymerbasierten Injektionsmedien eröffnet neue Möglichkeiten der Injektionstechnik. Die Möglichkeiten solcher Injektionen werden aufgezeigt. Insbesondere bei schwierigen Randbedingungen sind mit Hilfe dieser Injektionsmedien technische Lösungen möglich, die mit zementbasierten Injektionen nicht erreichbar sind. Erfahrungen und Praxisbeispiele zeigen neue Anwendungsmöglichkeiten bei geotechnisch anspruchsvollen Aufgaben.

Am Beispiel der Verbesserung des Hochwasserschutzes für die Gemeinde Emerkingen im Alb-Donau-Kreis wird die Entwicklung einer standsicheren Dammkonstruktion auf gering tragfähigem und verformungswilligem Untergrund aufgezeigt, die überströmbar ausgebildet ist. Die hierbei zu bewältigenden Planungen und die erdbautechnische Umsetzung werden dargestellt.

Die Planung von Baugruben erfordert umfangreiche Ingenieurleistungen. Basierend auf persönlichen Erfahrungen des Vortragenden werden gelungene und misslungene Beispiele dieser wichtigen Bauaufgabe, ein geotechnisches Bauwerk - nämlich eine Baugrube zu errichten, präsentiert.

## Übergabe der Seminarleitung

Nach 16 Jahren als Seminarleiter des Biberacher Geotechnikseminars übergibt Herr Prof. Dipl.-Ing. Rolf Schrodi im Rahmen des Seminars die Leitung an seine Nachfolgerin, Frau Dipl.-Ing. (FH) Monika Schad, M.Sc. Frau Schad, die seit vielen Jahren im Labor für Geotechnik und als Leiterin der Prüfstelle nach RAP Stra an der Hochschule Biberach tätig ist, wird zum 01.03.2019 die Nachfolgeprofessur im Fachgebiet Geotechnik antreten, da Herr Prof. Schrodi sich dann in den Ruhestand verabschieden wird.

## SEMINARPROGRAMM

**08:30 Eintreffen der Teilnehmenden**

**09:00 Begrüßung und Eröffnung des Seminars**  
*Prof. Dipl.-Ing. Rolf Schrodi*

**09:15 40 Jahre Geotechnik –  
30 Jahre Lehre eines Geotechnikers  
Rückblick, Erfahrungen und Ausblick**  
*Prof. Dipl.-Ing. Rolf Schrodi*

**10:15 Kaffeepause**

**10:45 Bodenbehandlung mit Bindemitteln –  
Verbesserung der Tragfähigkeit von Böden  
mit hohen organischen Anteilen**  
*Dipl.-Ing. (FH) Monika Schad, M.Sc.*

**11:45 Ausbau der B 312 zwischen Jordanbad und  
Ringschnait – geotechnische Besonderheiten**  
*Dipl.-Ing. Christian Rauser-Härle*

**12:45 Mittagspause**

**13:45 Polymerstabilisierende Geoinjektion als moderne  
Alternative zu zementösen Injektionen –  
Grundsätze, Forschung, Anwendungsbeispiele**  
*Götz Tintelnot*

**14:45 Kaffeepause**

**15:15 Überströmbar ausgebildete Erddamm-  
konstruktion auf gering tragfähigem Untergrund**  
*Dr.-Ing. Olaf Düser*

**16:15 Wer anderen eine Grube gräbt...**  
*Prof. Dr.-Ing. Konrad Kuntsche*

**17:15 Schlusswort**  
*Prof. Dipl.-Ing. Rolf Schrodi*

## Referenten

### **Dr.-Ing. Olaf Düser**

Geschäftsführer, ö.b.u.v. Sachverständiger für Erd- und Grundbau, Bodenmechanik, Wasserbau, Dr. Ebel & Co., Ingenieurgesellschaft für Geotechnik und Wasserwirtschaft mbH, Bad Wurzach

### **Prof. Dr.-Ing. Konrad Kuntsche**

ö.b.u.v. Sachverständiger für Bodenmechanik, Erd- und Grundbau, Schäden an Gebäuden, Geo-Service, Bensheim

### **Dipl.-Ing. Christian Rauser-Härle**

Geschäftsführer, Henke und Partner GmbH, Ingenieurbüro für Geotechnik, Vertretung Biberach

### **Dipl.-Ing. (FH) Monika Schad, M.Sc.**

Leiterin der Prüfstelle nach RAP Stra, Labor und Prüfstelle für Geotechnik, Hochschule Biberach

### **Götz Tintelnot**

Geschäftsführender Gesellschafter, THP Bausysteme GmbH, Norderstedt

## Seminarleitung

### **Prof. Dipl.-Ing. Rolf Schrodi**

Leiter Labor und Prüfstelle Geotechnik, Fakultät Bauingenieurwesen und Projektmanagement, Hochschule Biberach, ö.b.u.v. Sachverständiger für Erd- und Grundbau, Felsböschungen, Biberach